

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/1604/2024

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für die Dachsanierung der Wasenhalle in Karlsbad-Ittersbach

4. Dachsanierungsarbeiten

5. Trockenbauarbeiten

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	06.03.2024	öffentlich	Entscheidung
Gemeinderat	20.03.2024	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat:

- Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für das Gewerk Dachsanierungsarbeiten an die Firma Marquardt, Waghäusel zum Bruttoendpreis von 572.854,54 € zu vergeben.
- Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für das Gewerk Trockenbauarbeiten an die Firma Antonesi, Hatzenbühl zum Bruttoendpreis von 82.442,96 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
1.300.000 €			
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)			
IBA2-30016 Neues Dach/PV Wasenhalle 1.300.000			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Die Wasenhalle in Ittersbach wurde in den Jahren 1981 bis 1983 errichtet und ist mit einem flach geneigten Alu-Fural-Dach (Kalzip) gedeckt. Immer wieder ist es in den letzten Jahren an verschiedenen Stellen zu Wassereintritten gekommen. Reparaturversuche mit Flüssigkunststoff, vor allem im innenliegenden Kehlbereich am Übergang Hallendachfläche zum Sheddach, waren nur von kurzfristigem Erfolg. Nach längeren Beobachtungen verstärkt sich der Wassereintritt vor allem in der Übergangs- und Winterzeit, hauptsächlich im vorher beschriebenen Bereich. Ohne eine grundlegende Dachsanierung konnte die Problematik des Wassereintritt nicht gelöst werden.,

Die Baumaßnahme wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am 13.04.2022 ausführlich vorgestellt. Im Anschluss wurden die Kosten berechnet und Mittel in Höhe von 1.300.000 € (inkl. PV-Anlage) im HH 2023/2024 eingestellt.

Die Dachsanierung wird vom Architekturbüro Adler & Retzbach geplant und begleitet. Die Gewerke 1.-3. wurden in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vom 06.03.2024 vergeben. Die Baumaßnahme beginnt in den Osterferien und soll bis zum September 2024 abgeschlossen werden. Die fortgeschriebene Gesamtkostenübersicht ist dieser Vorlage beigelegt.

4. Dachsanierungsarbeiten

Sachverhalt:

Nach öffentlicher Ausschreibung wurden von 2 Unternehmen die Unterlagen angefordert. Zur Submission am 05.03.2024 lagen 2 Angebote vor.

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote ergab sich folgende Bieterrangfolge:

Bieter		Brutto
1.	Firma Marquardt, Waghäusel	649.245,82 €
2.	Firma Gerber, Bahlingen	1.192.624,81 €

Alternativprüfung:

Aufgrund der hohen Kosten für die Dachrandbekleidung, wird eine alternative Ausführung vorgeschlagen: Die ausgeschriebenen Trespapplatten sind unverhältnismäßig teuer. Die Verwaltung schlägt daher die Ausführung mit Alu-Stehfalzblech vor. Dadurch können die Kosten für diese Position deutlich gemindert und die Auftragssumme auf **572.854,54 €** reduziert werden.

Der Vergabevorschlag liegt über der Kostenberechnung. Die vom Architekturbüro berechneten Kosten für das Gewerk belaufen sich 482.545 €.

Die Mitteldeckung ist im Rahmen des Gesamtbudget gesichert, zusätzlich ergeben sich Einsparungen bei anderen Gewerken.

5. Trockenbauarbeiten

Sachverhalt:

Nach öffentlicher Ausschreibung wurden von 7 Unternehmen die Unterlagen angefordert.
Zur Submission am 05.03.2024 lagen 4 Angebote vor.

Nach Wertung ergibt sich folgende Biiterrangfolge:

Bieter		Brutto
1.	Firma Antonesi, Hatzenbühl	82.442,96 €
2.	Firma Mohr u. Hornikel, Karlsruhe	83.279,06 €
3.	Firma Kara, Baden-Baden	91.410,17 €
4.	Firma Heinrich Schmid, Baden-Baden	92.149,44 €

Nach Prüfung und Wertung ergibt sich die Firma Antonesi, Hatzenbühl, als preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von **82.442,96 €**.

Der Vergabevorschlag liegt unter der Kostenberechnung. Die vom Büro berechneten Kosten für das Gewerk belaufen sich auf 89.250 €.

Anlagenverzeichnis:

Eröffnungsniederschriften
Vergabevorschläge
Kostenfortschreibung